

### GESCHICHTE

Sunshine City, Cigar City, The Big Guava – oder auch: Tampa. Die Küstenstadt im Westen Floridas hat so einiges erlebt. Drei Jahre nach dem Ende des Sezessionskrieges verabschiedeten die USA 1868 eine neue Verfassung, in der das Ende der Sklaverei und das Wahlrecht für die Schwarzen festgelegt wurde. Gleichzeitig wurden Florida und die anderen Südstaaten wieder Mitglieder der USA. Tampa, die inzwischen drittgrößte Stadt in Florida und das Oberzentrum der Tampa Bay am Golf von Mexiko, hatte in dieser Zeit große Schwierigkeiten. 1880 war die Einwohnerzahl auf rund 700 gesunken, Tampa hatte sehr unter den Folgen des Krieges sowie unter Epidemien gelitten. Die Entdeckung von Phosphatvorkommen sowie den Anschluss an das Eisenbahnnetz sollten der kleinen Küstenstadt wieder auf die Beine helfen. Auch die kubanischen Zigarrenfabrikanten Vicénte Martínez Ybor und Ingacio Haya brachten neuen Schwung in die Wirtschaft und eröffneten ihre Zigarrenfabriken in dem damals verschlafenen Gebiet, welches noch heute als Ybor City bekannt ist. In den nächsten Jahrzehnten wurde Tampa als Zigarrenhauptstadt Amerikas bekannt, in der – außer auf Kuba selbst – die meisten Kubaner lebten. Auch Italiener, Spanier und Deutsche immigrierten. Bereits 1900 war Tampa wieder eine der größten Städte Floridas. Neben den Zigarren spielte der spanisch-amerikanische Krieg eine Rolle für Tampa, die Stadt diente als wichtiger Militärstützpunkt für US-Truppen, Tampa war eine wichtige Verladestation.

Die Nachfrage nach Zigarren ging während der Weltwirtschaftskrise 1929/30 stark zurück. Fidel Castros Revolution beendete den Höhenflug der Zigarrenproduktion in Tampa endgültig: Die USA verhängten ein Embargo auf kubanische Produkte. Durch Castros Sieg strömten kubanische Flüchtlinge nach Florida, ab 1960 kamen immer mehr Europäer dazu. Und Tampa rappelte sich wieder auf, nach und nach wuchs die Bevölkerungsdichte, Künstler kamen, die Mittelschicht zog ein, und schließlich kamen die Unternehmer und gaben neuen Schwung, in dem sie alte Gebäude sanierten, Restaurants eröffneten, Wohngebäude bauten. Hotels entstanden, Shoppingcenter wurden hochgezogen und

der historische Distrikt Ybor City wurde restauriert. Heute ist Tampa nach wie vor eine Kleinstadt, aber eine, die ein attraktives Ziel für Besucher geworden ist.

### BADEN UND STRÄNDE

Tampa Bay ist bekannt für seine schönen, feinsandigen, weißen langen Strände. **Clearwater Beach** ist einer der bekanntesten und beliebtesten Strände im Norden von Tampa, im Süden findet man den Strand **Passa-Grille**, der ebenso sehr sehenswert ist.

# HAFENINFO

## Tampa, USA



## Hafencheck

### TAMPA IM ÜBERBLICK

350 000 Einwohner zählt das einst dünn besiedelte Tampa. Nur Miami und Jacksonville haben noch mehr Einwohner. Die Bucht Tampa Bay ist eine Meeresbucht am Golf von Mexiko, an der Tampa, Clearwater und Saint Peterburg liegen – alle drei sind Teil der Metropolregion Tampa Area Bay. An der Tampa Bay findet man drei Tiefwasserhäfen – Port of Manatee, Port of Saint Peterburg und Port of Tampa, der zehntgrößte Hafen der USA. Eine wichtige Stellung hat der Hafen von Tampa in den letzten Jahrzehnten eingenommen – fast 40 Prozent aller Ladungen, die sich aus Florida hinaus und hinein bewegen, werden über den Hafen transportiert. Nach Miami und Fort Lauderdale ist Tampa außerdem einer der größten Häfen für Kreuzfahrtschiffe.

### Taxis

Taxis stehen in der Regel an der Anlegestelle zur Verfügung.

### Touristeninformation

Tampa Bay Visitor Information Center  
615 Channelside Drive, Suite 101A, Tampa, FL 33602  
Tel. +01/813/2260293

Öffnungszeiten: Mo–Sa 10:00–17:30 Uhr, Sonntag 11:00–17:00 Uhr

### Währung

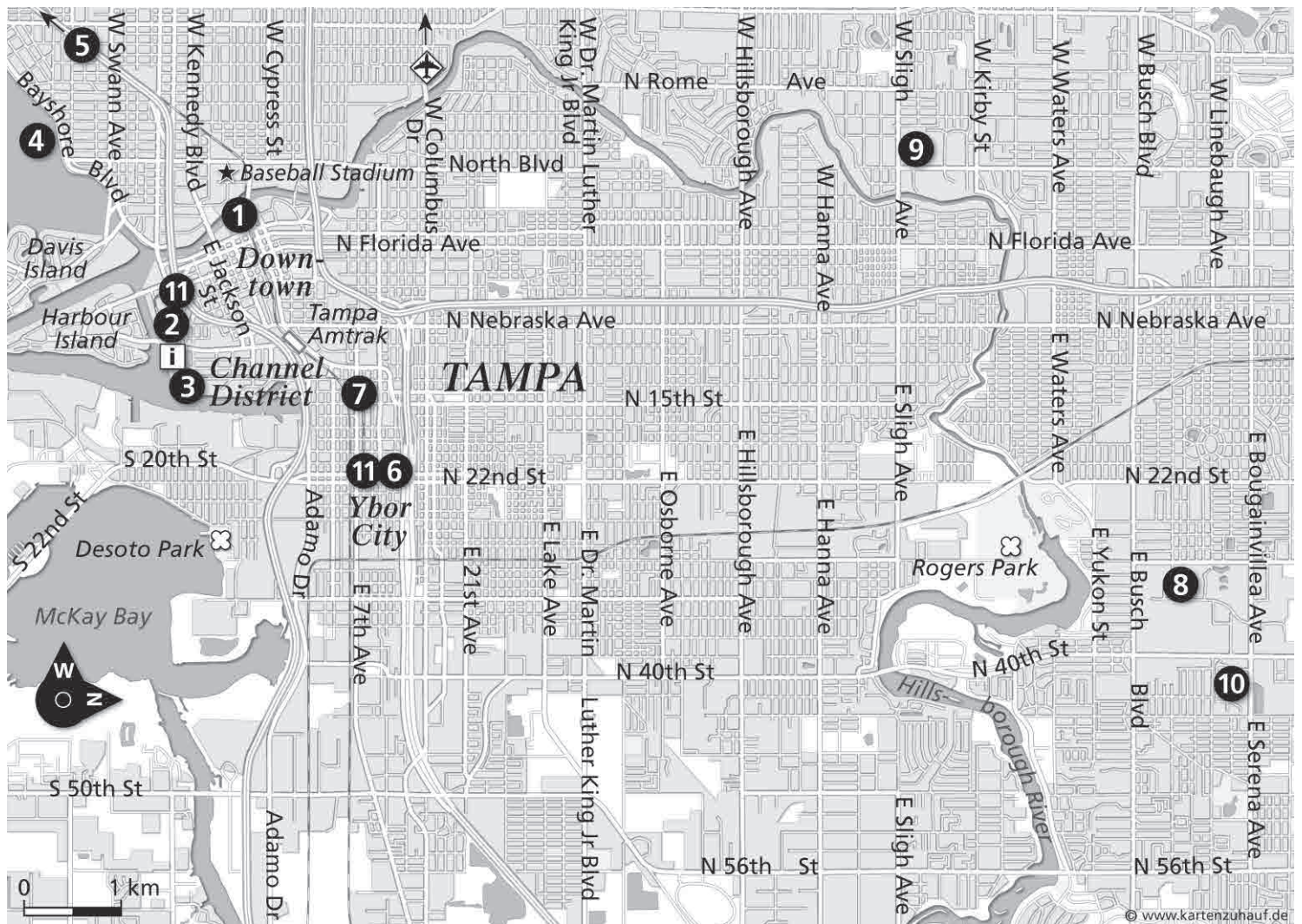
In ganz USA bezahlt man in US-Dollar.

### Notfallnummern

Allgemeiner Notruf: Tel. 911

AIDA Hafendienst: Intercruises Shoreside and Port Services (Head Office)  
711 12th Ave, New York, 10019 United States, 732-904-4137

**In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff über die Telefonnummer auf Ihrer Bordkarte.**



## Unsere Tipps

### ESSEN UND TRINKEN

Ein Mekka der Meeresküche bietet die Küstenregion Floridas! Red Snapper, Grouper (Zackenbarsch) oder auch Schwertfisch sind nur einige der Fische, die man probieren sollte, auch Shrimps und Austern bietet der Golf von Mexiko. Für den ganz frischen Fang fragen Sie nach dem „Catch of the day“! In Tampa mit seinen kubanischen Einflüssen bekommen Sie besonders leckere Huhn- und Reisgerichte wie Safranreis mit Hühnchen oder auch Tapas, kleinen Vorspeisen, die kalt oder warm serviert werden. Auch Fajitas sind typisch – scharf gewürzte Rind- oder Hühnchenstreifen mit Zwiebeln und Paprika, oder eine Suppe aus schwarzen Bohnen, die Sopa de Frijoles. Typisch für Tampa ist das Cuban Sandwich: ein Sandwich reichhaltig belegt mit Schweinefleisch, Schinken, Käse, Gewürzgurken und Senf. Ursprünglich ein Essen für die kubanischen Arbeiter in Tampa und Umgebung. Frisches Gemüse und Früchte wie Mangos oder Avocados schmecken in Florida besonders aromatisch. Fruchtig ist auch der typische Limettenkuchen, der „Key Lime Pie“, ein Kuchenteig mit Limettencreme und Baiserhaube. Ein weiterer Kuba-Import ist der Cocktail Mojito, weißer Rum mit Minze und Limettensirup. Das Trinkgeld ist in der Rechnung nicht enthalten, etwa 15 bis 20 Prozent werden erwartet.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

Das **1 Tampa Museum of Art** ist sehenswert! Hier findet der Besucher eine bedeutende Sammlung der römischen und griechischen Antike. Im **2 Tampa Bay History Center** erfährt man Wissenswertes über die Geschichte Tampas. Alles über die Unterwasserwelt erlebt man im **3 Florida Aquarium** in Tampa. Attraktionen wie „Dive with the Sharks“ und Bootsfahrten zu den Delphinen werden hier geboten. Wer dann etwas für's Auge und Herz braucht, sollte bummeln gehen – und zwar immer entlang am **4 Bayshore Boulevard** oder über die rund 8850 Meter lange **5 Sunshine Skyway Bridge** und den großartigen Blick genießen. Zum Ausgehen ist **6 Ybor City** perfekt. Durch den Ortskern schlendernd, kann man sich zwischen über 60 Bars und Clubs entscheiden – und kein Auto stört dabei. Die Hauptstraße, die **7 La Setima**, die 7th Avenue, ist freitags und samstags von 21:00 bis 04:00 Uhr für Autos gesperrt. Vom Feiern erholen kann man sich in der Natur sehr gut – und zwar im **8 Busch Gardens**. Der Themenpark befindet sich im Norden von Tampa und ist einer der beliebtesten von ganz Florida. Auch im **9 Tampa's Lowry Park Zoo** bekommt man viel zu sehen, mehr als 1.700 Tiere können Sie hier bestaunen. Noch mehr Spaß gibt es im bekannten Wasserpark **10 Adventure Islands**. Auf die historische Straßenbahn **11 Streetcar Trolley** sollte man einmal springen, wenn man in Tampa ist. Zwischen Ybor City, Channelside und Downtown fährt sie, mit einigen offenen Wagen.